

Träume einer Gypsy

Mein Name ist Elvira Maria Kalev, ich bin Sängerin und Produzentin der Show „Dreams of a Gypsy“. Wie ich auf die Idee gekommen bin diese Show zu schreiben, davon möchte ich gerne kurz erzählen, denn meine persönliche Geschichte ist sehr verknüpft mit dem Inhalt der Show:

Meine Mutter ist aus Österreich und mein Vater ist Roma, aufgewachsen in einem Roma-Slum in Sofia. Ungefähr bis zu meinem 16. Lebensjahr hatte ich kaum Kontakt zu ihm und auch dann nur sehr sporadisch, im Abstand von Monaten aber eher Jahren. So war ich dazu angehalten diese Seite von mir selber zu entdecken und zu erforschen, meine Wurzeln selber zu finden. Und was ich gefunden habe ist: ich bin vieles :)

In mir gab es eine große Sehnsucht nach verschiedenen Kulturen, überall fand ich mich, aber nirgendwo schien ich wirklich ganz hin zu gehören. Jeder schien seine „Heimat“ in seiner Tradition und Musik zu haben und ich fühlte nur dass ich all das in mir finde. Ich war musikalisch heimatlos.

Musik war jedoch übrigens immer Zentrum um das mein Leben kreiste. Meine Mutter war Geigerin und gewöhnte mich schon als Kleinkind daran mit Oropax einzuschlafen weil sie bis in die Nacht übte. Ich war mit ihr in jedem Orchester und auf Tournee und begann mit 4 mit Klavier-Unterricht und sehr bald danach auch mit der Geige.

Später habe ich Geige, Klavier und klassischen Gesang -IGP studiert, und danach, weil es mir noch nicht genug an Ausbildung war hängte ich ein Musical-Studium mit Diplom an.

Seit dem habe ich als Sängerin in den verschiedensten Produktionen gearbeitet, von Klassik bis Oper, Operette, Musical, Show und Varieté, und habe so den Produktions-Prozess von dieser Seite aus erlebt.

Ein paar Beispiele:

- „Palazzo“ Berlin - war mein erster Kontakt mit Varieté und mich faszinierte die Kombination mit Live Musik und Artistik.
- Tui Cruises erste Cast - hier war ich in insgesamt 28 Formaten als Sängerin, Tänzerin und Schauspielerin und habe den Produktionsprozess von aufwendigen multimedialen Shows miterlebt.
- „Apassionata“ (Heute „Cavalluna“) ist eine der aufwendigsten Produktionen die in O2Worlds vor 8 bis 10000 Zuschauern gastiert. In Hinterkopf meine eigene Show habe ich mir als Sängerin die Struktur, Organisation und den Aufbau der Produktion sehr genau angesehen und viele Fragen gestellt.

Irgendwann wurde mir plötzlich klar dass ich mich gar nicht einordnen muss, das fahrende Volk, die Roma, haben immer schon die Vielfalt gelebt und sie sehr individuell zu ihrem Eigenen gemacht. Wir sind alle Erdenbürger, wir können alle aus dem Reichtum an Vielfalt schöpfen und ich wünsche mir dass die Entwicklung immer mehr dahin geht dass wir uns als Erdenbürger wahrnehmen mit Respekt und Wertschätzung für die verschiedenen Traditionen und Kulturen.

So entstand die Idee der Show und des Show Konzeptes, des fahrenden Volkes von „Dreams of a Gypsy“

Es ist eine multimediale Show, also ein Gesamtkonzept von Artistik, Tanz, visuellen Projektionen, Gesang und live Musik. Inhalt der Show ist die Reise der Hauptfigur Gypsy, die auf der Suche nach ihren Wurzeln und ihrer Zugehörigkeit, durch die verschiedene Länder reist. - den Stationen ihres Lebens.

Das Konzept „Dreams of a Gypsy“ - das an das fahrende Volk der damaligen Zeit angelehnt ist, findet open Air in der Natur statt, und beinhaltet auch ein Rahmenprogramm für die ganze Familie, von Workshops zu verschiedenen Musikrichtungen, Tänzen und Kunstformen. So wie Brasilianische Musik, Tango oder Flamenco-Tanz oder Jonglage oder Luftartistik.

Die Show wurde 2 mal aufgeführt bis jetzt. Die erste Show in einem kleinem Rahmen, um das Konzept der Show zu erproben, und eine 2. Show mit 9 Darstellern 2020 in Berlin-Lybars.